



Napoleon bei Arcis.

„Auf nach Paris!“

Schlacht bei Arcis-sur-Aube. — Napoleon sucht den Tod in Folge des unglücklichen Ausgangs derselben. — Auflösung des Kongresses von Chatillon. — Verathung wegen des Marsches auf Paris. — Schwarzenberg und Blücher gehen vereint auf Paris los.



Victoria! es naht dein Bundsgenosse;
Kennst du die Stimmen nicht in deinem Ohre?
Mit deinem Auge nicht die Fahnentücher?

Laß nach dem Rheine wiehern deine Kasse!
Denn dorthier kommt, zum Brandenburger Thore
Dich heimzubolen, den du kennst, dein Blücher.

Fr. Rückert.

nach der Schlacht bei Bar-sur-Aube hatte die Hauptarmee nunmehr das ganze Land zwischen Seine und Marne inne.

Napoleon, in der Hoffnung, durch ein Vordringen im Rücken der verbündeten Armeen diese hinter sich her zu locken und so die letzten Scharten auszuwegen, wenn er ihnen scharf zu Leibe gehe, rückte in vier Heersäulen gegen die Aube vor. Doch ließ man sich nicht beirren. Der bedächtige Schwarzenberg wendete sich von den wieder vordringenden Marschällen nach Arcis-sur-Aube, um daselbst seine Heertheile zu concentriren; waren doch die verschiedenen Corps